

II-4361 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 217315

A n f r a g e

1978 -11- 08

der Abgeordneten Blecha,
und Genossen
an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Präzisierung der Forschungsstatistik

In einer kürzlich erschienenen wissenschaftlichen Veröffentlichung wurde unter anderem angeregt, daß zur Verbesserung der österreichischen Forschungsstatistik in Zukunft nicht mehr die ausführenden Institutionen, sondern die einzelnen Forschungsprojekte als Erhebungseinheit dienen sollen. Dies scheint insbesondere im Zusammenhang mit der Tatsache bedeutsam, daß der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung trotz der eindeutigen Nomenklatur des Fraskati-Handbuches in den vergangenen Jahren wiederholt seine Statistik über die geförderten Forschungsprojekte umgestaltet hat. Damit ist zumindest für diesen Bereich weitgehend die Chance verloren gegangen, über Jahre hinweg die Entwicklung der Förderungstätigkeit in dem genannten Bereich zu vergleichen. Dies ist umso bedauerlicher, als die österreichische Bildungs- und Forschungsstatistik im allgemeinen ein sehr hohes Niveau erreicht hat und internationale Anerkennung erhält. Darüberhinaus ist die Forschungsstatistik für jede forschungspolitische Entscheidung von eminenter Bedeutung. Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

- 2 -

A n f r a g e

1. Sind Sie bereit, im Rahmen Ihrer Zuständigkeiten dahingehend zu wirken, daß in Zukunft der Forschungsstatistik die einzelnen Forschungsprojekte als Erhebungseinheit zugrunde gelegt werden?
2. Sind Sie der Ansicht, daß der Bereich der Forschungsstatistik in dem derzeit gerade in Ausarbeitung befindlichen Forschungsorganisations-Gesetz näher geregelt werden sollte?